

# Vom Schwarzen Jäger zur Kronprinzessin

Gästeführer erzählen von entführter Tänzerin und anderen Frauenschicksalen / Drei von 15 Stadt-Touren

Zum Jubiläum gab es das schönste denkbare Geschenk. 310 Neugierige nahmen gestern an den 15 Führungen zum zehnten Weltgästeführertag teil. „Das ist das zweitbeste Ergebnis, das wir je hatten“, jubelte Gabriele Fairon, Chefin des Vereins Potsdam Guide, der sich auf seinen Touren diesmal Frauengeschichten widmete. Nur 2004 seien mit 325 etwas mehr Besucher gekommen, so Fairon.

Filme zeigen schöne Frauen bei schönen Dingen, sagte bei der Berlinale ein bekannter Regisseur, und dass das bei der Defa schon so war, bewies eine der Führungen. Da kamen sich die beiden Guides manchmal ins Gehege: Obwohl es um Frauen gehen sollte, mahnte der Mann des Duos seine Kollegin öfters, sich kurz zu fassen.

Alles begann am Alten Markt, wo einst im Palais Barberini die Tänzerin Barbara Campanari nicht ganz freiwillig auftrat. Sie war auf Geheiß von Friedrich dem Großen



Für Kinder boten Regine Ebert (r.) und Inge Heinz (M.) eine Führung durch die Alexandrowka.

FOTO: JOACHIM LIEBE

Enke alias Gräfin Lichtenau. le- Napoleonischen Befreiungs- sischen Besatzer zu tun – über- Folgen einer Schusswunde am ler. Eisert wusste viel über